Modèle CCYC: ©DNE Nom de famille (naissance): (Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)																		
Prénom(s) :																		
N° candidat :											N° c	d'ins	crip	tio	n :			
Liberté · Égalité · Fraternité RÉPUBLIQUE FRANÇAISE NÉ(e) le :	(Les nu	uméros	figure	nt sur	la con	ocatio	on.)											1.1

ÉVALUATION
CLASSE: Première
VOIE : □ Générale □ Technologique ⊠ Toutes voies (LV)
ENSEIGNEMENT : Allemand
DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30
Niveaux visés (LV): LVA: B1-B2 LVB: A2-B1
CALCULATRICE AUTORISÉE : □Oui ⊠ Non
DICTIONNAIRE AUTORISÉ : □Oui ⊠ Non
☐ Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.
☐ Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.
\square Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.
Nombre total de pages : 5



ALLEMAND – SUJET (évaluation, tronc commun)

ÉVALUATION Compréhension de l'écrit et expression écrite

Le sujet porte sur l'axe 7 du programme : Diversité et inclusion

Il s'organise en deux parties :

- 1- Compréhension de l'écrit (10 points)
- 2- Expression écrite (10 points)

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.

Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour <u>rendre compte</u> <u>en français</u> du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour <u>traiter en allemand le sujet d'expression écrite</u> (partie 2).

1. <u>Compréhension de l'écrit</u>

En rendant compte du document <u>en français</u>, vous montrerez que vous avez compris :

- le contexte : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc.;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir, etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Jugendbegegnung: Freiheit war das Thema

Modèle CCYC: ©DNE Nom de famille (naissance): (Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)																				
Prénom(s) :																				
N° candidat :													N° c	d'ins	crip	tior	n :			
	(Les nu	uméros T	figure	nt sur	la con	vocatio	on.)	_	_	_	1									
Liberté · Égalité · Fraternité RÉPUBLIQUE FRANÇAISE Né(e) le :																				1.1



Berlin, Stiftung Wannsee-FORUM – Die Jugendbegegnung "The Many Faces of Freedom" lud im Rahmen der Seminarreihe "International Summer Workshop" 50 junge Menschen aus Deutschland, Italien, Polen, Spanien und Tschechien ein, sich in künstlerischen Workshops und Gruppenaktivitäten zum Thema Freiheit auszutauschen.

Workshops stehen auf dem Programm:

Kristina Jung, die die Werkstatt "Musik" beim International Summer Workshop zum dritten Mal leitet, ist professionelle Sängerin und Songwriterin. "Die Erfahrung zeigt: nach dieser Woche stehen sie anders vor Leuten. Sie haben anders Spaß und sind auf einmal Teil von etwas, dem sie sich am Anfang dieser Begegnung noch völlig fremd gefühlt haben", so die Musikerin. Für den 18-jährigen Teilnehmer Stan aus Tschechien bietet Musik die Freiheit, sich und seine Gefühle auszudrücken. Auch für Khalid, der seit 20 Monaten in Deutschland lebt, ist Musik eine Art der Freiheit. "Mit Musik, mit unseren Songs können wir ausdrücken, was wir im Herzen haben", so der 20-Jährige, der zum zweiten Mal an einer internationalen Jugendbegegnung teilnimmt. Khalid hat bereits vor der Jugendbegegnung viel über Freiheit nachgedacht: "In meinem Heimatland Afghanistan gibt es keine Freiheit. Ich aber suchte sie. Also habe ich beschlossen, ich muss irgendwo hin, wo die Menschen offen sind, und keine Probleme damit haben, was du trägst, was du denkst oder sagst. Hier auf der

20

15

5

10

Page 3 / 5



Jugendbegegnung sind wir Freunde, die sich nicht an den Hintergründen des Alters, der Religion, Hautfarbe oder der Sprache aufhalten. Wir sprechen einfach miteinander, wir diskutieren und lernen. Und genau das hatte ich gesucht."

Mohammed, der in Libyen aufgewachsen ist, erzählt: "Ich dachte vorher, niemand wird mit mir sprechen, aber ich habe mich getäuscht, jeder sprach ganz normal mit mir und niemand fragte mich nach meiner Religion. Der Respekt ist hier unglaublich. Ich habe gelernt, niemanden zu verurteilen, bevor ich nicht mit ihm oder ihr gesprochen habe." Freiheit heißt für ihn, seine Wünsche, Gedanken und Meinungen auszudrücken, mit Respekt natürlich, aber ohne Angst oder Bedenken zu haben, was andere über ihn denken.

Exkursionen stehen auch auf dem Programm

Stan, der in Tschechien gerade sein letztes Schuljahr beendet, ist vor allem an der Geschichte der bedrohten und errungenen Freiheiten des 20. Jahrhunderts interessiert. So war es kein Wunder, dass er sich für die Exkursion ins Stasi-Museum entschied.

Die 19-jährige Marie aus Berlin fand auf dem Flughafen Tempelhof ein Stückchen Freiheit: "Der Flughafen wurde als Militärflughafen gebaut und Militär und Krieg ist für mich das Gegenteil von Freiheit. Dort wurden Flugzeuge gebaut, um Menschen zu töten. Spannend ist jedoch, dass dieser Flughafen jetzt als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt wird, die in Kriegsgebieten gelebt haben. Es ist also ein Ort, an dem jetzt versucht wird, Freiheit zu schaffen."

Wie fasst man so eine intensive Zeit zusammen? Stan beschreibt die Jugendbegegnung als ein großes Puzzle, in dem alle Teile passen: die Leute, die Atmosphäre, der Ort.

Nach www.jugendfuereuropa.de - 03/11/2017 - Sabrina Apitz

25

30

35

40

45

Modèle CCYC: ©DNE Nom de famille (naissance): (Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)																			
Prénom(s) :																			
N° candidat :												N° c	d'ins	crip	tior	ı: [
(S.)	(Les nu	ıméros	figure	nt sur	la con	vocatio	n.)	Ι		l									
Liberté · Égalité · Fraternité RÉPUBLIQUE FRANÇAISE Né(e) le :						/													1.1

2. <u>Expression écrite</u>

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

A. Marie aus Berlin schreibt einen Blogbeitrag, in dem sie von ihrer Erfahrung mit dem *Wannsee-FORUM* Berlin erzählt. Schreiben Sie diesen Bericht.



ODER

B. Können Ihrer Meinung nach Kultur oder Sport dazu beitragen, dass Menschen besser akzeptiert werden? Erklären Sie warum und begründen Sie Ihre Meinung mit konkreten Beispielen.

